

mit Grippe zum Arzt

Beitrag von „Ratte“ vom 8. November 2009 12:24

Angenommen Ihr habt die Grippe (egal ob neue oder alte) und es geht euch so richtig dreckig, Fieber, Kopfschmerzen, alles kommt vorne und hinten wieder raus...

Schleppt Ihr Euch dann wirklich in DEM Zustand zum Arzt und setzt Euch dort ins Wartezimmer??

..oder kommt der Arzt zu Euch?

.. oder wartet Ihr erst bis das allerschlimmste vorbei ist und geht dann?

Beitrag von „webe“ vom 8. November 2009 14:15

- Praxis anrufen
 - Symptome schildern
 - machen, was der Arzt/die Sprechstundenhilfe sagt.
-

Beitrag von „Finchen“ vom 8. November 2009 19:58

Ich habe noch nie den Arzt zu mir nach Hause kommen lassen. Es war aber auch erst einmal so schlimm, dass ich es besser hätte tun sollen. Irgendwie hatte ich aber ein (undefinierbares) schlechtes Gewissen weil alle anderen Patienten dann noch länger warten...

Beitrag von „Nananele“ vom 8. November 2009 20:08

Kommt drauf an, wie schlimm es ist, ich hatte mal so hoch Fieber, dass ich gar nicht mehr gemerkt habe, dass überhaupt ein Arzt bei mir war!

Oder einmal war ich so krank und wollte nur aufs WC und lag dann heulend im Flur und konnte nicht mehr aufstehen, alles drehte sich.

Kommt also drauf an, wie schwer die Grippe ist.

Wenn ich nicht aufstehen kann, kann ich nicht zum Arzt. Und du musst eben auch fahrtüchtig sein, wenn du niemanden hast, der dich fährt.

Beitrag von „cubanital“ vom 8. November 2009 21:12

Bei der neuen Grippe wird sogar gewünscht, dass erst angerufen wird, damit der Arzt Vorkehrungen treffen kann - wegen Ansteckungsgefahr im Wartezimmer.

Abgesehen davon bin ich auch schon mal erst am zweiten Tag gegangen, wenn es etwas besser ging. Man kann sich einen Tag rückwirkend krankschreiben lassen. Ist manchmal für alle Beteiligten - und seien es nur die anderen Patienten im Wartezimmer - besser.

Beitrag von „indidi“ vom 8. November 2009 21:49

Ich hatte bisher so 2-3 eine richtige Grippe.

Da stellte sich die Frage "zur Praxis oder nicht" garnicht.



Ich hab mich da gerade mal so an der Wand entlang bis ins Klo geschleppt.
Und wollte nur "meine Ruhe" --- sonst nix.

Auf die Idee anzurufen wäre ich garnicht gekommen --- ich konnte einfach nicht.
Das hätte schon jemand anderes für mich machen müssen.

Beitrag von „Nananele“ vom 9. November 2009 06:37

Indidi, genau das meinte ich. Die meisten Leute benutzen das Wort Grippe etwas inflationär. Wenn man es noch zum Arzt selber schafft, dann hat man eine Erkältung. Mit einer richtigen Grippe sieht das anders aus. Hatte ich wie gesagt zweimal s.o. Hätte mein Freund mich da nicht mit Trinken etc. versorgt, ich wäre glatt verdorrt, denn selbst konnte ich null komma null.